

Pauline Bögner, BA

E-Mail-Adresse: pauline.boegner@ruralhistory.at

Institut für Geschichte des ländlichen Raumes
Kulturbezirk 4
3109 St. Pölten
www.ruralhistory.at

AUSBILDUNG

seit 2018	Masterstudium Geschichte, Universität Wien Masterarbeit: „Sexuelle Gewalt im Jahr 1945 als Thema in Tagebüchern von Frauen in Österreich“
seit 2018	Bachelorstudium Lehramt Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung und Deutsch, Universität Wien
2014 – 2017	Bachelorstudium Geschichte, Universität Wien

BERUFSERFAHRUNG

seit 01/2024	Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit am Institut für die Geschichte des ländlichen Raumes (IGLR)
seit 01/2024	Studienassistentin in der Dokumentation lebensgeschichtlicher Aufzeichnungen am Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Wien
seit 05/2023	Projektmitarbeiterin der Webpublikation "Forschen – studieren – lehren – leben. Geschichte des WISO" am Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Wien (Link)
07-09/2023	administrative Mitarbeiterin im FWF-Projekt „Beringia: Material Evidence, Praxis and the Shape of Science“ (Projektleitung: Brooke Penalosa-Patzak) am Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Wien
09/2022-08/2023	freie Mitarbeiterin in der Dokumentation lebensgeschichtlicher Aufzeichnungen am Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Wien
03/2022-08/2022	Studienassistentin in der Dokumentation lebensgeschichtlicher Aufzeichnungen am Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Wien
10/2021-09/2022	Mitarbeiterin im Projekt „100 Jahre WISO“ am Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Wien

- 07-11/2020 studentische Mitarbeiterin im FWF-Projekt Co-Producing and Using Identity Documents. Habsburg Monarchy/Austria ca. 1850-1938 (Projektleitung: Sigrid Wadauer)
- 10/2018-08/2021 Studienassistentin in der Sammlung Frauennachlässe am Institut für Geschichte, Universität Wien
- Ferialpraktika 2011-2018: Österreichische Nationalbibliothek, Österreichische Galerie Belvedere, Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H u.a.

VORTRÄGE

*Das Seminar für Wirtschafts- und Kulturgeschichte und seine Dissertant:innen – Kontinuitäten, Sprünge und Brüche zwischen "weltanschaulicher Offenheit" und (struktureller) Ausgrenzung von den 1930er- bis 1950er-Jahren?, Alltag – Erinnerung – Aufarbeitung an der Universität Wien. Historische Wissenschaften, Institute, Strukturen und Akteur*innen im Austrofaschismus, Nationalsozialismus und in der Nachkriegszeit, Begleitkonferenz "Gedenkzeichen", Universität Wien, 10.11.2022*

Un/Beschreiblich? Die Thematisierung sexueller Gewalt in Tagebüchern von Frauen im Jahr 1945, Konstituierungssitzung des wissenschaftlichen Beirates der Sammlung Frauennachlässe, Universität Wien, 14.05.2022

Kommentar zum Vortrag von Nora Lehner: Von 'Geldgeschenken' und 'Unzuchtsdiebstählen'. Verhandeln über sexuelle Dienstleistungen im Wien der 1940er- bis 1960er-Jahre, Morgenkolloquium des Instituts für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Wien, 30.03.2022

„Einige Frauen stehen beisammen, von denen die eine erzählt [...]“. Sexuelle Gewalt in Tagebüchern von Frauen im Jahr 1945, „Tea Hour“ der Sammlung Frauennachlässe, Universität Wien (virtueller Raum), 26.11.2021

Sexuelle Gewalt im Jahr 1945 als Thema in Tagebüchern von Frauen in Österreich, Studientag der Forschungsgruppe Auto_Biographie – De_Rekonstruktionen, Universität Innsbruck, 05.10.2021

Sexuelle Gewalt im Jahr 1945 als Thema in Tagebüchern von Frauen in Österreich, Vortragsreihe „fernetzt eure Projekte“ bei fernetzt – Junges Forschungsnetzwerk Frauen- und Geschlechtergeschichte, Wien (virtueller Raum), 28.06.2021

AUSSTELLUNG

"100 Jahre WISO: forschen – studieren – leben", Oktober 2022 bis Jänner 2023, Foyer der Universitätsbibliothek Wien ([Link](#)), Mitarbeiterin im Kurator:innenteam

BLOGBEITRAG

"[...] bis jetzt sind sie nicht unverschämt." Der Kontakt mit alliierten Besatzungssoldaten als Thema in Tagebüchern von Frauen, in: fernetzt - der Blog, 20.11.2020 ([Link](#)).

MITGLIEDSCHAFTEN

„fernetz – Junges Forschungsnetzwerk Frauen- und Geschlechtergeschichte“ (Obfrau seit 12/2023 und seit 2022 Redaktionsmitglied „fernetz – der Blog“) ([Link](#))

„Verein zur Förderung der Dokumentation von Frauennachlässen“

„frida – Verein der feministischen bzw. frauen*bezogenen Bibliotheken, Archive und Dokumentationseinrichtungen in Österreich“